

Anlage 1 zur Studienordnung:

**Bachelor-Studiengang *International Forest Ecosystem Management* (gültig ab WS 2000/2001)
- Curriculum (Module, Lehrform, Studieninhalte), Prüfungsleistungen, SWS, Kreditpunkte -**

Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	Lehrform	Sem.	Inhalt/ Ziel	Leistungs- nachweis	SWS	Kredit- punkte
Forest Terminology	X		Seminar, Übung	1.	Study and translation of vocabulary items often used in forest ecology, management and conservation; working out a vocabulary book; reading and translation of texts related to forest ecology, forest policy, management and conservation	Benotete Studienleistung	3	4
English I, II, III, IV		X	Seminar	1.	Vorbereitung auf eine dem TOEFL-Test ähnliche Prüfung; Entwicklung der Fertigkeitsbereiche Hör- und Leseverstehen, Grammatik und Schreiben; Einführung in populärwissenschaftliche Fachtexte (1. Sem.)	Klausur	2	2
				2.	Konzentration auf fachspezifische Themen aus den Bereichen Forstwirtschaft und Ökologie im Lese- und Hörverständnis sowie in der Sprech- und Schreibfertigkeit;	Klausur	3	3
				4.	Ausbau des produktiven und rezeptiven Wortschatzes der Studierenden (2./4. S.). Wirtschaftsenglisch unter fachspezifischen Aspekten; Einführung in die englische Geschäftskorrespondenz und Verhandlungssprache; business situations; Einführung in die Bereiche Marketing und Grundlagen des Wirtschaftsrechtes (5. Sem.)	Klausur	2	2
				5.		Klausur	2	2
Kommunikation/ Team Building		X	Seminar, Übung	1.	Fragetechniken; Einsatz sprachlicher Mittel; Körpersprache; Transaktionsanalyse; Rhetorik; Fähigkeit zur zwischenmenschlichen Kommunikation, insbesondere im Bereich des Wirtschaftslebens	TNB	1	2
Mathematik		X	Vorlesung	1.	Zahlensysteme, Brüche, Wurzeln, Potenzen, Logarithmen; Bestimmungsgleichungen, Gleichungssysteme und ihre Lösungsverfahren; Funktionen und ihre graphische Behandlung; Flächen- und Volumenbestimmung forstlich relevanter Flächen und Körper; Differentialrechnung; Integralrechnung für die Stammvolumenbestimmung über Rotationskörper	Klausur	1	1
Holzmeßlehre I	X		Vorlesung, Seminar, Übung	1.	Geräte für die Messung von Durchmesser, Baumlänge, Baumhöhe, Grundfläche, Zuwachs, Rindenstärke; Formverhältnisse von Baumkörpern (sektionsweise Kubisierung, analytische Rotationskörper, Ausbauchungsreihen, Formzahlen, Mittelflächenformel); Fehlerquellen bei der Messung liegender u. stehender Bäume, Altersermittlung, Stammzahlverteilungen, Mittelstämme, Volumenermittlungsverfahren, Zuwachsberechnung, holzmeß- und ertragskundliche Schätzverfahren	Klausur	1	1
Holzmeßlehre II		X		2.		Klausur	1	1

Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	Lehrform	Sem.	Inhalt/ Ziel	Leistungs- nachweis	SWS	Kredit- punkte
Vermessungskunde I	X		Vorlesung, Übung,	1.	Bezugs- und Koordinatensysteme; Lage- und Höhenmessung; Tachymetrie; Ab- +steckung von Geraden, Kreisbögen, von Gebäuden und Höhenpunkten; Karten- kunde; Flächenermittlung; Liegenschaftskataster; Fehlerbetrachtung; Fernerkun- dungsverfahren; Geländeübungen	Belegarbeit, benotete Studienlsg., Klausur	2	3
Vermessungskunde II		X	Praktikum	2.			2	2
EDV I, II	X		Vorlesung, Übungen	1.	Grundlagen; Rechner-Grundaufbau; Betriebssysteme, Standardprogramme; Pro- grammiersprachen; geographische Informationssysteme; EDV-Einsatz in der Forst- praxis; Übungen (Textverarbeitung, Datenbankarbeit; Programmierbeispiele; mobile Datenerfassung; Durchführung einer Literaturrecherche am PC; forstliche Rechnerprogramme	Erfolgs- scheine	2	2
				2.			2	2
Chemie		X	Vorlesung, Übung	1.	Begriffsbestimmung Stoff, Konzentrationsmaße, Löslichkeit; Chemie forstlich und ökologisch relevanter Stoffe (Wasser, Bodenbestandteile, Düngemittel, Biozide); grundlegende chemische Vorgänge in der Natur infolge anthropogener Einwir- kungen (Treibhauseffekt, Ozonabbau, saurer Regen, Smog); moderne Methoden der analytischen Chemie (Leitfähigkeitsmessung, Photometrie, Gaschromato- graphie, Atomspektroskopie, Chemiekaliengesetz und Gefahrstoffverordnung)	Klausur o. mdl. Prfg.	1	1
Geologie	X		Vorlesung	1.	Gesteinsbildende Minerale; Erstarrungs-, Ablagerungs-, Umwandlungsgesteine, tektonische Prozesse; physikalische und chemische Verwitterung; Transport und Sedimentation; Entstehen von Tälern verschiedener Formen von Schichtstufen, Härtlingen; Entstehung und Umbildung glazialer Sedimente nach ihrem vertikalen und horizontalen Aufbau; erdgeschichtliche Formationen (Mesozoikum bis Holo- zän); Stockwerkbau und Schollenbau der Lithosphäre; geologische Karten ver- schiedener Maßstäbe; Erkundungsmethoden	Klausur o. mdl. Prfg.	1	1

Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	Lehrform	Sem.	Inhalt/ Ziel	Leistungs- nachweis	SWS	Kredit- punkte
Meteorologie/ Hydrologie	X		Vorlesung, Übung	1.	Energieumsatz in Waldökosystemen mit Hilfe der Wärmehaushaltsgleichung, Ein- und Ausstrahlung, kurz- und langwellige Strahlungsarten; Strahlungsbilanz; Bedeutung der Strahlungsströme für Vegetation und Wärmehaushalt; vertikale Temperaturprofile; Verdunstung und Niederschlag; Klimazonen der Erde, Klimaklassifikationen, Klimaänderungen; lokale und regionale Klimakennzeichnung; Ermittlung von Wassermengenbilanzen in Waldökosystemen mit hydrologischen Methoden; Zusammensetzung und Gliederung der Atmosphäre; Wasserdampf, Kondensation, Wolken und Niederschläge; Luftdruckunterschiede, klein- und großräumige Zirkulationsströmungen; Wetterprognose und –beratung; klimatologische Beobachtungsmethoden und Meßgeräte; mesoklimatische Unterschiede; meteorologische Ursachen und Bedingungen für wind- und Sturmschäden, Waldbrände, Dürre- und Forstschäden	Klausur o. mdl. Prfg.	3	3
Allg. Forstbotanik (I)	X		Vorlesung, Übung, Praktikum, Exkursion	1.	Allgemeine Forstbotanik: Cytologie (Bau, Funktion der Pflanzenzelle); Morphologie (Blüte, Blütenstände, Früchte, Samen); Genetik (vegetative und generative Fortpflanzung; Vererbungsregeln, Evolutionsmechanismen); Anatomie, Histologie (Aufbau der pflanzlichen Grundorgane: Blatt, Sproß, Wurzel); Systematik (Bakterien, Algen, Pilze, Moose, Farne, Samenpflanzen); Physiologie (Wasserhaushalt, Photosynthese, Dissimilation, Stoffwechsel);	Klausur o. mdl. Prfg.	2	3
Botanik (II) (Krautpflanzenbestg.)				2.	Bestimmungsübungen Krautpflanzen; Mikroskopierpraktikum	3 Studlsg.	2	3
Dendrologie I, II	X		Vorlesung, Übung	1.	Morphologie, Systematik, Verbreitung und ökologische Ansprüche der in Mitteleuropa wichtigsten Baum- und Straucharten; Erarbeitung umfassender Formen- und Artenkenntnisse bei Holzpflanzen als Basiswissen für Lehrveranstaltungen in höheren Semestern; Bestimmungsübungen Nadel- und Laubhölzer	Studienlsg. + Klausur	2	2
				2.		Studienlsg. + Klausur	2	2
Deutsch (nur für Ausländer)		X	Übung, Seminar	1.	Vorbereitung auf die „Deutsche Sprachprüfung“; Vertiefung der Kenntnisse in der deutschen Sprache; Konversation, Grammatik, Verstehendes Hören, Phonetik,	Studien- leistungen	2	2
				2.	Verstehendes Lesen, Schreiben, Übersetzen		2	2

Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	Lehrform	Sem.	Inhalt/ Ziel	Leistungs- nachweis	SWS	Kredit- punkte
Wildbiologie	X		Vorlesung, Übung, Exk-	1.	Wildbiologische Grundlagen; Artenkenntnis der wichtigsten Tierartengruppen; Biologie ausgewählter Arten; Einführung in wichtigste wildtierökologischen Methoden;		2	3
Wildtiermanagement	X		Seminar	2.	Grundsätze des Wildtiermanagements; Managementstrategien für ausgewählte Wildtierarten; Einfluß von Schalenwild auf die Vegetationsentwicklung; Erstellung von Vegetationsgutachten zur objektiven Erfassung von Wildschäden und als Grundlage für Abschlußplanungen; Erarbeitung eines Managementplans in einem ausgewählten Untersuchungsgebiet	Klausur o. mdl. Prfg.	3	3
Vorbereitung auf die Jägerprüfung (Jagdbetriebskunde II)		Wahlfach soweit freie Plätze zur Verfügung stehen!!	Vorlesung, Übung, Praktikum, Exkursion	4. bis 6.	Vorbereitung auf die Jägerprüfung: Jagdpraxis/ Jagdbetrieb, Wildtierkunde, Begriffe der Jagd und Jagdkunde, Waffenkunde, Waffenhandhabung, Schießausbildung, Jagdrecht und Jagdschutz (einschl. Fleischhygienegesetz)	Jäger- prüfung	3	3
Waldarbeitslehre	X		Vorlesung, Seminar, Übung	1.	Waldarbeit im multipolaren Spannungsfeld von Mensch, Technik, Organisation, Wirtschaft und Natur; Geschichte und Perspektiven von Arbeitswissenschaft und Waldarbeitslehre; Mensch und Arbeit: Leistung, Belastung und Beanspruchung; relevante Aspekte von Arbeitsphysiologie, -psychologie und -soziologie; Umgebungsbedingungen der Waldarbeit; Arbeitssicherheit und Unfallverhütung; Aus- und Fortbildung; Arbeitsrecht; Arbeitsauftrag, Arbeitsgestaltung; Entgelt differenzierung;	Studienlsg. Klausur	2	2
Maschinenkunde		X	Vorlesung, Übung	2.	Mathematische Beziehungen von physikalischen und technischen Größen; technische Werkstoffe, Hilfs- und Kraftstoffe; technische Mechanik; Maschinenelemente und Baugruppen; Hydrodynamik, Hydrostatik, Betriebsmittel	Studienlsg.	1	1

Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	Lehrform	Sem.	Inhalt/ Ziel	Leistungs- nachweis	SWS	Kredit- punkte
International Topics	X X		Seminar, Übung, Exkursion	1. 2.	Introduction to current international topics related to the problems and future opportunities of sustainable development and management of forest ecosystems in different regions of the world. Historical perspectives, current situations, constraints and possible solutions will be reviewed. The course is designed as an open forum for presentations by lecturers from the FH Eberswalde, invited guest speakers and representatives of development and non-governmental organisations (NGO). The course topics will be covered by lectures, seminars, video and slide presentations and student discussions. The course also aims to strengthen the skills of critical analysis, problem solving, communication and group interaction.	Studien- leistung (Themen- protokolle)	2 2	2 2
Bodenkunde	X		Vorlesung, Übung, Semi- nar, Prakti- kum, Exkurs.	2.	Geologische, mineralogische Grundlagen der Bodenkunde; Entwicklung von Böden (bodenbildende Faktoren, Prozesse, Merkmale); Bodensystematik, -verbreitung, -vergesellschaftung; chemische und physikalische Bodeneigenschaften (Acidität, Kationenaustausch, Humusqualität, Körnung, Porosität); Feld- und Labormethoden zur Charakterisierung von Böden (Übung: bodengenetische und ökologische Interpretation von Bodenprofilen); Funktionen d. Böden in Waldökosystemen (Nährstoff-, Wasser-, Wärmehaushalt, Schadstofffilter- und Pufferfunktion); Auswirkungen menschlicher Eingriffe (Bodenbearbeitung, Düngung / Kalkung, atmosphärischer Fremdstoffeintrag)	Klausur o. mdl. Prfg.	5	5
Zoologie	X		Vorlesung, Seminar, Exkursion	2.	Vermittlung von Kenntnissen über Leben und Formenvielfalt tierischer Organismen; Informationen über Tierreich, Evolution, Systematik und Nomenklatur; Schwerpunkt der inhaltlichen Abhandlung ist die Relevanz für die Belange der Forstwirtschaft, des Naturschutzes und der angewandten Ökologie; tierökologische Grundlagen; Lehrziel ist es, auf der Grundlage spezifischer Kenntnisse, Verständnis für ökosystemorientiertes Denken zu entwickeln	Klausur o. mdl. Prfg.	3	3
Entomologie	X		Vorlesung, Seminar, Übung	2.	Vermittlung von entomologischen Grundkenntnissen. Vorstellung wichtiger im Wald lebender Insektengruppen und Arten. Vermittlung von Kenntnissen zur Biologie und Ökologie der Waldinsekten. Bestimmungsübungen anhand morphologischer Feldmerkmale	Klausur	3	3

Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	Lehrform	Sem.	Inhalt/ Ziel	Leistungs- nachweis	SWS	Kredit- punkte
Forstökonomie I	X		Vorlesung, Übung, Seminar, Exkursion, Projekt	2.	Einführung in und Einordnung der Forstökonomie; ökonomisches Prinzip; Wirtschaftssysteme, (Forst-)Wirtschaftseinheiten; Ziele, Zielsystem; Besonderheiten der forstlichen Produktion; Unternehmensgründung, -führung und -organisation; Finanzierung, Investition, Beschaffung, Produktion, Absatz, Marketing; Grundbegriffe des Rechnungswesens, externes Rechnungswesen, doppelte Buchführung, Kameralistik, Budgetierung, internes Rechnungswesen, Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung, Planungsrechnung, Prozeßkosten-, Deckungsbeitragsrechnung, Statistik, Vergleichsrechnung, Betriebsanalyse, Controlling;	Klausur	2	2
Forstökonomie II		X		4.	Investitionsrechnungsmethoden und Kalkulationen; Betriebsklassenmodelle, Reinertragskalkulationen, Simulationen, Controlling/Betriebssteuerung; Ökonomie der naturnahen Waldwirtschaft, Grundlagen der Bewertung von Forstbetrieben, Verfahren der Boden- und Bestandesbewertung für Kauf- und Verkaufsentscheidungen, Entschädigungen, insb. Wildschäden, Immissionsschäden; Bewertung von Infrastrukturleistungen; Steuerlehre, Einheitswert, Substanz-, Verkehrs- und Ertragssteuern	mdl. Prfg.	2	2
Walderschließung, Wegebau	X	X	Vorlesung, Übung, Exkursion	1. 2.	Bedeutung und Stand der Walderschließung, Erschließungsmittel; Boden als Baugrund und Baustoff; Parameter der Walderschließung; Karteninterpretation; generelle Erschließungsplanung; Erschließungsmodelle; Einzelplanung; Bauausführung; Instandhaltung	Klausur Studienstg .	1 2	1 3
Genressourcen		X	Vorlesung, Exkursion	4.	Notwendigkeit und Möglichkeiten von Generhaltungsmaßnahmen in borealer und tropischer Forstwirtschaft: Grundlagen (Definitionen, Genetik und Forstpflanzenzüchtung, Evolutionstheorie, genetische Marker); Ursachen des Waldressourcenverbrauchs, Erhaltung forstlicher Genressourcen, Baumartenbeispiele; Züchtung, Vermehrung & Erhaltung; Züchtungsverfahren; Provenienzforschung, Selektions-, Resistenz- und Kreuzungszüchtung	Klausur o. mdl. Prfg.	1	2

Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	Lehrform	Sem.	Inhalt/ Ziel	Leistungs- nachweis	SWS	Kredit- punkte
Praktikum im Ausland (15 – 20 Wochen)	X		- entfällt –	3.	Die Studierenden sollen das breit gefächerte, internationale Wirkungsfeld ihres Studien- und Berufsobjektes kennenlernen. Sie sollen Vorstellungen von Vielfalt, Ausdehnung und Ablauf der Tätigkeiten eines Waldmanagers bekommen, die sie befähigen, den Lehrstoff zu verstehen und in praktisches Handeln umzusetzen. Insb. soll er/sie folgende Inhalte kennen und beurteilen lernen: die planmäßige und nachhaltige Nutzung von Holz und anderen Waldressourcen einschl. der sozialen und ökologischen Bedeutung dieser Nutzungsformen; die Bedeutung der Wälder der Erde als Einkommens- und Erwerbsquelle für die lokale Bevölkerung, für die Erholung der Menschen und für Natur- und Landschaftsschutz; die handwerklichen Fertigkeiten, als Grundlage für die Waldbewirtschaftung; die Arbeitsbedingungen und das soziale Umfeld der im Wald arbeitenden Menschen; den Aufgabenbereich, Arbeitsanfall und die Arbeitsverteilung eines Waldmanagers und seinen künftigen beruflichen Wirkungskreis (vgl. § 3 der IFEM-Praktikumsordnung).	TNB Praktikums- bericht		25
Vor- und nach- bereitendes Praktikumsseminar	X		Seminar	3./4.		TNB		5
2. Fremdsprache (Französisch, Spa- nisch, Portugiesisch, Russisch)	X		Seminar, Übung	4.	Einführung in die zweite Fremdsprache (Grundstufe 1): Konversation, Verstehen- des Hören, Verstehendes Lesen, Schreiben, Übersetzen	Klausur	2	2
	X			5.	Grundstufe 2: Entwicklung von Hör-, Schreib-, Lese- und Sprechfertigkeiten in der Umgangssprache; Vermittlung grammatischer und phonetischer Strukturen	Klausur	2	2
Rechtskunde/ Laws	X		Vorlesung	4.	Recht als Kulturerscheinung und Zwangssystem; Wesen und Aufbau von Normen; völkerrechtliche Grundsätze, europäisches Umwelt- und Forstrecht; „klassische“ Rechtsbereiche; grundlegende Rechtsbeziehungen bzw. Fallgestaltungen, ihre Akteure und Rechtsfolgen (Vertrag, Hoheit, Delikt und Haftung, Versicherung, Schadensersatz); Unternehmensformen und rechtliche Beurteilungen	Klausur o. mdl. Prfg.	1	1

Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	Lehrform	Sem.	Inhalt/ Ziel	Leistungs- nachweis	SWS	Kredit- punkte
Forest and Environmental Policy/Law	X		Vorlesung, Übung	4.	The objectives of this course are designed to provide both an overview of international Forest & Environmental Policy & Law issues in general and in particular from a national perspective. Contents: Introduction to the basic elements of forest policy (Definitions, Forest distribution, forest ownership, importance of forests for national economies, forest functions, decision-makers in forestry, fields of conflict); consideration of national forest & environmental acts and further legal regulations affecting forests, the legal aspects of owning and managing forests; Sustainable Development (SD): Definitions; Concept, Dimensions and Principles; Global Approaches and Initiatives: The Rio-Concept of SD (Earth Charta, Conventions, Agenda 21); National Approaches towards SD; International Initiatives and Processes towards SD of Forests; Criteria and Indicators; Certification and Labelling; Life cycle analysis; The course topics will be covered by lectures and seminars, student presentations and student-conducted case studies and discussions. The course also aims to strengthen the skills of critical analysis, problem solving, communication and group interaction.	Klausur o. mdl. Prfg.	2	2
International Organisations		X	Vorlesung	5.	Characteristics and the roles of international organisations and Government Institutions (e.g. UNCED, UNEP, FAO, WCFSD, CIFOR, ITTO), Industries (e.g. Forest & Pulp and Paper Associations) and Non-Governmental Organisations (e.g. WWF, IUCN, Friends of the Earth, Greenpeace, FSC) in Forest Policy and sustainable Development	Studienlsg.	1	1
Angewandte Ökologie/ Ecology I und II	X		Vorlesung, Übung	4. 5.	Die Veranstaltung läuft über zwei Semester: Einführung in allgemeine Ökologie (abiotische Faktoren, Beschreibung von Ökosystemen, der Wald als Ökosystem, Entwicklung und Stabilität von Ökosystemen), freilandökologische Methoden; Geländeübungen zur angewandten Ökologie: Aufnahme, Analyse und Bewertung ausgewählter Waldökosysteme (Klima, Boden, Vegetation, Tierwelt) / die Ergebnisse werden als Vortrag und Bericht (Studienleistung) zusammengefaßt; Ziel ist neben der Methodenkenntnis (Analyse, Biotopbewertung) das Erkennen komplexer Zusammenhänge und der Auswirkungen menschlichen Handelns in Ökosystemen; Ökosystemanalyse, Produktivität und Nutzbarkeit; Populationsökologie; biologischer Pflanzenschutz.	Benotete Studienlsg. + Klausuren	3 2	4 2
Biodiversity	X		Vorlesung,	4.	Structure and function of biodiversity; ecosystem diversity; species diversity;	Benotete	2	2

			Übung		genetic diversity; extraction processes; risk assessment; declines: diagnosis and treatment; managing biodiversity	Studienlsg.		
Angewandter Naturschutz I	X		Vorlesung, Übung, Seminar, Praktikum, Exkurs.	4.	Einführung Naturschutz, Umweltethik, Naturschutzorganisation; Beispiele ausgewählter Schutzgebiete; Naturdenkmale; Fließ- und Stillgewässer; Grundwasserschutz; Moore; Trocken- und Halbtrockenrasen; Waldvögel, Vogelstimmen (Exkursion); Charakteristik altpleistozäner Landschaften	Klausur o. mdl. Prfg.	3	3
Waldpädagogik/ Environmental education	X		Vorlesung, Übung	4.	Definitionen: Umwelterziehung & Waldpädagogik; Natur & Wald als Gegenstand der Umweltpädagogik (aus forstpolitischer Sicht); Konzept und Entstehung der Waldschulen; Reformpädagogik; ganzheitliche pädagogische Konzepte; Aspekte der Waldschulerziehung; Modelle ganzheitlicher Waldpädagogik; Evaluation in der Waldpädagogik	Studienlsg	1	1
Protected Area Management	X		Vorlesung, Übung, Exkursion	4.	Definitions and basic concepts; Protected area management categories and objectives (IUCN); Size of protected areas; Zoning within protected areas; management responsibilities; ownership of land; regional variations; multiple classifications; the areas around protected areas; Eco-tourism and protected areas: mutual benefits and constraints; creating & managing eco-tourism in protected areas; key elements of management plan; working with tourism operators & local communities; Assessment, monitoring and management techniques: EIA, Carrying capacity, Limits of acceptable change; visitor impact management; education & interpretation; training	Klausur o. mdl. Prfg.	2	2
Eco-Tourism	X		Vorlesung, Exkursion	5.	Definitions; Evolution and current status of eco-tourism; trends; economic values; potential conflicts; ecological impacts on soils, water resources, vegetation, wildlife and aesthetic values; socio-cultural impacts on local populations; Locations; Beneficiaries; government policies in relation to eco-tourism development; marketing	Benotete Studienlsg	1	1
Vegetations- und Standortskunde		X	Vorlesung, Seminar, Exkursion	4.	Aufgaben der forstlichen Standortserkundung; Kennwerte des Standortmerkmals Klima (höhenzonale und regionale Klimadifferenzierung; Schätzung u. Berechnung standortkundlicher Kenngrößen unter grundwassernahen und –fernen Bedingungen (effektiver Wurzelraum, pflanzenverfügbares Bodenwasser, Nährelementvorräte und –versorgung); Beziehung zwischen Standort und Pflanzengemeinschaft (ökologische Artengruppen, Waldgesellschaften); Länderverfahren der forstlichen Standortskartierung (Systematiken der Standortgliederung); praktische Standortsaufnahme und –bewertung im Gelände (Übung: Umgang mit den Kartieranleitungen des AK Standortskartierung und der AG Bodenkunde)	Klausur o. mdl. Prfg.	5	5

Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	Lehrform	Sem.	Inhalt/ Ziel	Leistungs- nachweis	SWS	Kredit- punkte
Global Forest Ecosystems	X		Vorlesung, Übung	4.	Introduction to the world's forests (geographical distribution, main forest eco-systems, depending on climate and soils; trends and current status of forest resources, trends in forest management & products); Ecology of tropical forests (climate, soils, vegetation, forest formations, succession, threats, special topics); Ecology of temperate forests (as above); Ecology of boreal forests (as above)	Klausur o. mdl. Prfg.	1	1
Waldbau/ Silviculture I und II	X		Vorlesung, Übung, Praktikum, Exkursion	4. 5.	Ökologische Grundlagen; Monographien forstlich wichtiger Baumarten (Verbreitung, Standortansprüche, Standortwahl, Wachstum und Entwicklung, Risikofaktoren); natürlicher Waldaufbau als Leitfunktion; Nachhaltigkeitsbegriff; Baumartenwahl; Saatgut, Genetik und Pflanzenanzucht; natürliche und künstliche Verjüngung; Verjüngungsverfahren; Vor-, Unter- und Nachbau; Bestandes- und Betriebsformen; naturnahe Waldwirtschaft, Mischbestandswirtschaft, Dauerbestockungen; Grundlagen der Waldpflege; Verfahren der äußeren Sicherheit (Hiebszüge); Exkursionen	Studienlsg. + Klausur	3 4	3 4
Biometrie	X		Vorlesung, Seminar	4.	Aufbereitung einer quantitativen Datenmenge, Klassenbildung, Häufigkeits- und Summenverteilung, statistische Maßzahlen, Mittelwerte, Streuungsmaße, symmetrische und asymmetrische Verteilungen, Quartilabstand, Standardfehler, Maß- und Rangkorrelation, Regressionsanalyse, Wahrscheinlichkeitsnetz, Dosis-Wirkungs-Beziehungen, Hypothesenbildung und Testtheorie, Testverfahren, Varianzanalyse, Stichprobenplanung	Studienlsg. +Klausur	2	2
Waldwachstumskunde		X	Vorlesung, Seminar, Übung	4.	Grundlagen des Waldwachstums, Zuwachs- und Wachstumsgesetzmäßigkeiten, Wachstum und Entwicklung des Einzelbaumes und Bestandes, stereometrisches Wachstum, Baumklasseneinteilungen, Durchmesserstruktur, Bestandeshöhenkurve, volumen- und volumenzuwxhsbildende Faktoren, Ertragstafeln, Bonitierung, Ertragsniveau, Erziehung, Pflege, Durchforstungsart, Durchforstungsstärke, Durchforstungsintervall, Bewirtschaftung heimischer und fremdländischer Baumarten, langfristige Versuchsflächen und Bestandesbehandlung	Klausur o. mdl. Prfg.	5	5
Phytopathologie I		X	Vorlesung, Übung, Exk.	4.	Grundlagen der Krankheitsentstehung durch biotische und abiotische Ursachen an Forstgehölzen	Klausur	1	2

Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	Lehrform	Sem.	Inhalt/ Ziel	Leistungs- nachweis	SWS	Kredit- punkte
Logging Planning/ Holzernteplanung	X		Seminar, Praktikum, Exkursion	4.	Importance of logging; Logging as a decision making process: objectives, human/ social-technical-financial-ecological restrictions, alternatives; Logging technology: tools, equipment, draught animals, harvesting- and extraction machines, forest opening; Organisation and control of logging; Case study: all necessary operations for logging measures must be planned: definition of objectives, tree marking, determination of volume production and assortments, calculation of costs and benefits, work instructions, location of trails and tracks, landings, felling sequence, road maintenance	Benotete Studienlsg. Klausur o. mdl. Prfg.	2	2
Socio-Economics	X		Vorlesung, Seminar	5.	Socio-economic and cultural factors of forest conservation and management (esp. in boreal and tropical regions); structure of societies: role and categories of people, informal leadership and power; access to resources, institutions governing societies; socio-economic status of societies: type, local technology, knowledge & skills, attitudes and behavioural patterns, languages/dialects, level of education/literacy; relationship of societies to their environment; ethnic groups and their traditional land uses; acculturation; participation; conflict solving; participatory learning and planning approaches (methods: RRA, PRA), potentials and limitations	Klausur o. mdl. Prfg.	3	3
Land use Planning and Management (Landnutzungsplanung)	X		Vorlesung, Übung, Exkursion	5.	Definitions; decisions on land use; levels of planning; responsibilities; land evaluation for forestry (basic surveys and inventories, the human factor: diagnosis of problems, land use types: production, conservation, recreation and tourism, multiple-use management, agroforestry); environmental, social and economic analysis; putting the plan into practice; examples of land evaluation	Klausur o. mdl. Prfg.	3	3
Forest Ecosystem Inventories/ Waldinventur	X		Vorlesung, Seminar, Übung	5.	Einführung in die Inventurverfahren; Gewinnung von Flächeninformationen; Einzelbaum- und Bestockungsinformationen; Gerätekunde; Inventurplanung; Stichprobenkonzepte für Bestandesinventuren, für größere Waldregionen, für Spezialinformationen (z.B. Wilddichte, Waldschäden, Vegetation) und für Folgeinventuren; Luftbildauswertung/ -einsatz; Verfahren der Fernerkundung; Lernziel ist, für spezifische Zwecke das jeweils adäquate Inventurverfahren aus einem Katalog von Möglichkeiten eigenständig heraus zu arbeiten.	Benotete Studienlsg. +Klausur o. mdl. Prfg.	4	5

Modul	Pflicht	Wahl- pflicht	Lehrform	Sem.	Inhalt/ Ziel	Leistungs- nachweis	SWS	Kredit- punkte
Agro-Forestry		X	Vorlesung, Seminar	5.	History, definition and concepts; production and protection functions; Agroforestry systems and practices: classification and distribution (agrisilvicultural systems, silvo-pastoral systems, agrosilvopastoral systems, others); agroecological analysis; common tropical agroforestry systems (Taungya, alley cropping, home gardens, plantation-crop combinations, multistorey tree-gardens, windbreaks and shelter belts); plant and soil management aspects; design and analysis of agroforestry systems	Klausur o. mdl. Prfg.	1	1
Plantation Forestry		X	Vorlesung, Seminar, Übung	5.	Basic factors and framework: Social and economic conditions, site conditions, dynamics of stand growth, rotation, species selection, tree spacing, organisation and planning; plantation management & silviculture: establishment, nutrition and watering, tending, protection, thinning, pruning, harvesting; impacts: social, economical and ecological; integration with other land uses	Klausur o. mdl. Prfg.	1	1
Urban Forestry		X	Vorlesung, Seminar	5.	Definitions; role of forests in an urban environment; funktions and value of urban forests; recreation; conservation; water protection; providing clean air; fuelwood etc.; managing urban forests in megacities, developing countries	Klausur o. mdl. Prfg.	1	1
Waldschutz		X	Vorlesung, Seminar, Übung	5.	Vermittlung von Kenntnissen zu abiotischen, biotischen und anthropogenen Schadeinflüssen auf den Wald, Formen der Disposition und Resistenz, Massenwechsel von Tieren und Pilzen, komplexen Schadensabläufen, Baumarten und ihrer Gefährdung, Vorbeugung von Waldschäden, Überwachungs- und Prognoseverfahren, Vorbeugung und Abwehr von Waldschäden, ökologischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten der Waldkrankheiten, Gerätehandhabung	Benotete StudienIstg. + Klausur	5	5
Forstnutzung Non- Wood Forst Products (NWFP)	X		Vorlesung, Seminar, Exkursion	5.	Geschichte der Forstnutzung; Holzkunde; Vermessung und Sortierung des Holzes; Holzvermarktung; Holzverwendung; Holzschutz; Forstliche Nebennutzungen; Definition/ classification of NWFP; funktions and value of NWFP (contribution to forest conservation, satisfaction of subsistence needs, generation of income); aspects and types of NWFP use systems (harvesting, processing, marketing); sustainable management of NWFP (species selection, forest inventory, yield studies, regeneration surveys, harvest assessments & adjustments, institutional considerations); prospects; the future of NWFP	StudienIstg. +Klausur u. mdl. Prfg.	3	3

Modul	Pflicht	Wahlpflicht	Lehrform	Sem.	Inhalt/ Ziel	Leistungsnachweis	SWS	Kreditpunkte
Project Management	X		Vorlesung, Seminar, Exkursion	5.	Project concept; project planning process (problem analysis, definition of objectives, project planning, operations planning) Goal-oriented project planning (GOPP); SWOT-Analysis; fundamentals of organisation (tasks, functions, positions, communication); forms of organisation (line, functional, matrix); monitoring and evaluation; leadership and co-operation; team design; case study	Klausur o. mdl. Prfg.	2	2
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	X		Seminar	5.	Vorbereitung auf die Bachelorarbeit; Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der Feldforschung; Aufbau, Struktur und Gliederung von wissenschaftlichen Arbeiten; Zitieren;	TNB	1	1
Studienmodule der ausländischen Partnerhochschule	X	X	Gemäß Gegebenheiten vor Ort	6.	Es stehen die thematischen Schwerpunkte der jeweiligen ausländischen Partnerhochschulen im Mittelpunkt. Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen, die inhaltlich auf den Modulen des 5. Semesters, insb. in den Bereichen Biologisches und Technisches Waldmanagement, aufbauen. Hierbei erbringen die Studierenden Leistungsnachweise im Umfang von 20 credits. Deren Anerkennung erfolgt auf der Grundlage von Kooperationsvereinbarungen mit den Partnerhochschulen.	gemäß Prüfungsbedingungen vor Ort		20
Bachelor-Arbeit	X			5. 6.	Mit der Bachelor-Arbeit soll der/die Kandidat/in nachweisen, daß er oder sie befähigt ist, innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes eine berufsbezogene, praxisorientierte Problemstellung auf dem Gebiet des internationalen Waldmanagements selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Bachelor-Arbeit kann in englischer oder deutscher Sprache angefertigt werden (vgl. § 14 Prüfungsordnung).	Siehe § 15 Prüfungsordnung	2-3 Monate	10